

Auf geht's zum Bäumepflanzen

 www.augsburger-allgemeine.de/mindelheim/Auf-geht-s-zum-Baeumepflanzen-id39767102.html



Bäume für eine bessere Zukunft. Pfaffenhausener Schüler pflanzten gemeinsam Bäume, die die örtliche Raiffeisenbank anlässlich ihres Firmenjubiläums gespendet hatte.

Foto: Frieß

Die Raiffeisenbank Pfaffenhausen feiert ihren 111. Geburtstag. Mit 111 Bäumen und einem spannenden Vortrag für Schüler Von Manuela Frieß

Ungewöhnlich lange waren die Schüler der dritten bis fünften Klassen aufmerksam: Aber es gab ja auch einen ganz besonderen Vortrag. Leona Grün aus Landsberg kam als Botschafterin der internationalen Schülerinitiative „Plant-for-the-Planet“ an die Grund- und Mittelschule und dass eine Achtklässlerin vor ihnen steht, um einen Multimediavortrag zu halten, das war schon etwas ganz Besonderes für die Pfaffenhausener Kinder.

Dabei ging Leona nicht nur kurz auf den Klimawandel ein, sondern hauptsächlich auf die Aktion „Stop Talking, start Planting“ (was so viel bedeutet wie: „Hört auf zu reden, fangt an zu pflanzen“). Dabei wird versucht, auf der ganzen Welt 1000 Milliarden Bäume zu pflanzen. „Dass jetzt sechs weitere zu dieser Zahl hinzugekommen sind, dafür sorgt nun die [Raiffeisenbank](#)“, bedankt sich Schulleiterin Renate Förner bei Hermann Kerler, dem Vorstandsvorsitzenden der Bank.

ANZEIGE

Die Bank hatte beschlossen, ihren 111. Geburtstag nicht mit einer großen Party und Kuchen zu feiern, sondern dafür 111 Bäume in der Region zu pflanzen. „Schließlich sind wir hier so gut verwurzelt, das möchten wir mit den Bäumen zum Ausdruck bringen“, so [Kerler](#). „Und damit die Nachhaltigkeit unseres Unternehmens weiter stärken.“

Kastanie und Tanne lagen weit vorn

Vor dieser Auftaktveranstaltung hatten die Schüler sich gemeinsam mit den Lehrkräften auf den Tag vorbereitet: Nicht nur der Treibhauseffekt wurde den Jahrgängen entsprechend besprochen, die Kinder konnten auch

mitbestimmen, welche Bäume gepflanzt werden sollten. Dabei waren vor allem die Kastanie und die Tanne – als Weihnachtsbaum – die Favoriten der Kinder.

Mit großem Eifer und mit zahlreichen Gießkannen bewaffnet machten sie sich nach dem Vortrag ans Werk, um auf dem Schulgelände außerdem eine Eiche, einen Ahorn, eine Buche, und auch eine Linde dem Bestand hinzuzufügen. „Eine Auswahl, die auch im Hinblick auf die Nützlichkeit im Sachunterricht getroffen wurde“, erklärt die Schulleiterin.

Schwieriges Schätzspiel

Doch nicht nur beim Pflanzen waren die Kinder voll bei der Sache, auch das Spiel des Vereins, bei dem es um den Ausstoß von Treibhausgasen und die Auswirkungen des Klimawandels geht, war eine tolle Erfahrung für alle. Leona – die schon seit fast einem Jahr als Klimabotschafterin unterwegs ist – weiß, dass sich viele Kinder damit jedoch sehr schwer tun. Eine der Aufgaben im Spiel: zum Beispiel die Verteilung von Vermögen auf der Welt richtig einzuschätzen.

Süße Überraschung für alle Schulkinder: Hermann Kerler spendierte noch für jeden eine Tafel Schokolade, mit deren Kauf man „Plant-for-the-Planet“ unterstützen kann. Überraschung auch für Leona: Zwei Grundschüler kamen spontan nach dem Vortrag bei ihr vorbei und drückten ihr ein paar Münzen in die Hand, die sie für die Aktion verwenden sollte.

In den nächsten Tagen und Wochen pflanzt die Raiffeisenbank weitere Bäume in der Region; zum Beispiel im Kindergarten in Oberrieden und in Salgen sowie am Friedhof in Loppenhausen und in der Schule in Oberkammlach.

[Neu ab 18 Uhr in Ihrem e-Paper: Augsburg Allgemeine Kompakt - die Multimedia-Ausgabe. Hier informieren!](#)